

# DMS

Disk Media Service GmbH



## Handbuch zur Anlieferung Druck- und Masterdaten

# Inhaltsverzeichnis

1.	Anmerkungen	3
2.	Datenaufbereitung / PDF Erstellung	4
2.1.	Anschnitt und Toleranzen	4
2.2.	Schriften	5
2.3.	Bilder und Logos	5
2.4.	Programme	5
2.5.	Farbraum CMYK	6
2.6.	Maximaler Farbauftrag	6
2.7.	Farbprofile (ICC-Profil)	6
2.8.	Überdrucken und Aussparen	6
2.9.	Mindestauflösung	6
2.10.	Ausschießen	7
3.	Kennzeichnung / Datei-Benennung	8
4.	Download / Upload	8
5.	Labeldruck	9
6.	Ablauf	9
7.	Spezifikationen für Grafik	10
7.1.	CD Inlaycard	10
7.2.	CD Covercard	10
7.3.	Booklet 4 Seiten	11
7.4.	Booklet Wickelfalz 6 Seiten	11
7.5.	Booklet Leporello 6 Seiten	11
7.6.	Booklet Wickelfalz 8 Seiten	11
7.7.	Kartonstecktasche für 12cm CD/DVD	12
7.8.	Booklet DVD Box 2 Seiten	12
7.10.	Inlaycard DVD Box	12
7.9.	Booklet DVD Box 4 Seiten	12
7.11.	Digipac 4 Seiten mit Tray	13
7.13.	DVDPac 4 Seiten mit Tray	13
7.12.	Digipac 4 Seiten mit Schlitzstanzung	13
7.14.	Inlaycard Blu-ray Box 11cm	14
7.15.	Booklet Blu-ray Box 4 Seiten	14
7.16.	Blu-ray Pac 4 Seiten mit Tray	15
8.	Spezifikationen für Pre-Master	16

## 1. Anmerkungen

---

Je nach Druckverfahren und Verarbeitung unterscheiden sich die Anforderungen. Auf den folgenden Seiten möchten wir einen groben Überblick verschaffen, welche Anforderungen für einen reibungslosen Produktionsablauf erfüllt werden sollten.

Um sicher zu stellen, dass die Grafikdaten aus Qualitätsgründen nicht nachträglich geändert werden müssen, beachten Sie unsere Richtlinien um zusätzliche Kosten für Korrekturen durch Disk Media Service zu vermeiden. Bei Fragen, die hier nicht beantwortet werden, schauen Sie auf unsere Homepage oder wenden sich direkt an unser Team.

Spezifikationen erhalten Sie auf unserer [Homepage](#) (unter Service -> Downloads) oder auf Anfrage bei unserer Kundenbetreuung. Bei speziellen Produkten helfen wir Ihnen gerne weiter.

**030 / 75 79 38-0**

Druckereien und Presswerke arbeiten mit unterschiedlichen Spezifikationen für Labeldruck und Drucksachen. Diese müssen unbedingt eingehalten werden, um Qualitätsverluste und ungewollte Kosten für Korrekturen zu vermeiden. Mit dem Datenträger und dem Bestellformular benötigen wir auch die Grafikdateien für den Labelaufdruck und für die Druckwaren.

### **Pre-Master Spezifikationen**

Am Ende dieses Handbuchs finden Sie außerdem unsere Spezifikationen für ein optimales Audio-Mastering. Spezifikationen rund um das Thema Pre-Master für CDs, DVDs und Blu-Ray Discs. Diese beinhalten die Vorgaben zur Anlieferung der akzeptierten Eingangsmedien für Datenträger oder digitaler Daten. Hierbei wird unterschieden in **Brennen** und **Pressen**. **Achten Sie bitte auf die Unterschiede und Hinweise.**

Wenn Sie sich an diese Richtlinien für das Pre-Mastering halten, ist ein reibungsloser Ablauf garantiert.

## 2. Datenaufbereitung / PDF Erstellung

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angaben und verbindliche Vorgaben zur Datenaufbereitung

### Die „ideale PDF“ in Kurzform

- Datenformat: X-PDF, möglichst kompatibel zu Version 1.3
- Keine farbseparierten PDF-Dateien
- Schriften komplett einbetten
- Schnitt- und Formatmarken nicht vergessen
- Abstand von Texten, Logos, Bildern sowie Randbeschnitt (3mm) und Endformat beachten

### 2.1. Anschnitt und Toleranzen

Beachten Sie bei Druckwaren, dass ein Minimum von 3mm Beschnitt über den Seitenrand (blaue Linie) hinzu gegeben werden muss, wenn Bilder oder Grafik-Elemente bis an den Seitenrand gehen sollen. Andernfalls entstehen beim Schneiden in der Druckweiterverarbeitung ungewollte weiße Ränder (sogenannte „Blitzer“) beim Schneidevorgang.

Alle Elemente, die nicht im Anschnitt gedruckt werden sollen, sollten mindestens 3mm Abstand (rote Linie) zur Schnittkante nach innen haben um zu verhindern dass diese Elemente an- oder weggeschnitten werden.

Vergessen Sie nicht, zu jeder Druckvorlage Schnittmarken zu setzen, um das Nettopapierformat zu bestimmen.

Abb. 1: korrekter Aufbau

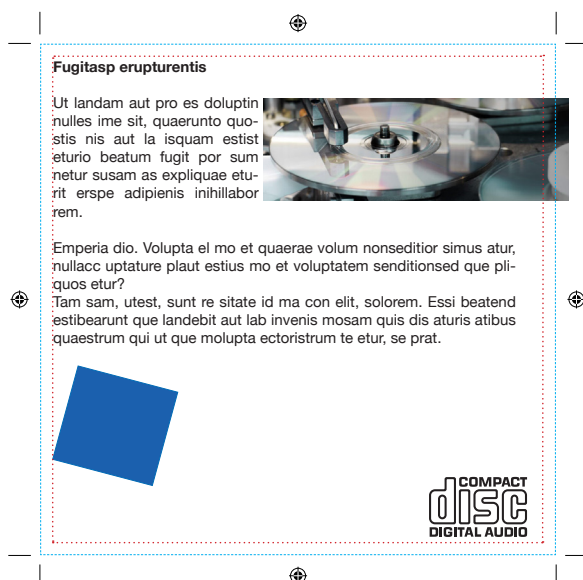


Abb. 2: falscher Aufbau



## 2.2. Schriften

**Offene Daten:** Verwendete Schriften vollständig mitliefern (Schriftsatz) oder in Kurven/Pfade umwandeln

**PDF:** Schriften einbetten

## 2.3. Bilder und Logos

Schicken Sie uns Logos bitte nur als Vektorgrafik zu, da bei Pixelgrafiken mit Unschärfe gerechnet werden muss. Nähere Informationen zum Unterschied von Vektor- und Pixelgrafiken finden Sie im Glossarbereich auf unserer Homepage.



Bildformate bitte folgendermaßen schicken:

- EPS: Als Einzeldatei, binär kodiert
- TIFF: Ohne Komprimierung (LZW, usw.)
- JPG: mit maximaler Qualität und der Formatoption Baseline Standard zu sichern
- Alle Bilder auf eine Ebene reduzieren.
- Bei offenen Daten müssen alle zur Belichtung benötigter Daten mitgeliefert werden.

## 2.4. Programme

Folgende Programme und Formate werden unterstützt:

- Adobe Indesign
- Adobe Illustrator
- Adobe Photoshop
- QuarkXPress
- Corel Draw

## 2.5. Farbraum CMYK

Schicken Sie Farbbilder und Logos möglichst im CMYK-Modus. Daten in anderen Farbräumen werden farbverändert gedruckt. Bei Anlieferungen von Bilddateien im RGB- oder LAB-Format kommt es bei der Umwandlung in CMYK zu Farbabweichungen. Zudem weisen wir darauf hin, dass wir durch den zusätzlichen Aufwand zur Umwandlung zusätzliche Kosten für die Grafikbearbeitung anrechnen müssen.

Duplex- und Triplex-Bilder sollten gleichfalls im entsprechenden Modus an uns geschickt werden.

## 2.6. Maximaler Farbauftrag

- Maximaler Farbauftrag für Texte, Flächen, Bilder oder Logos: 320%

## 2.7. Farbprofile (ICC-Profil)

Ein ICC-Profil ist ein genormter Datensatz für das Farbmanagement. Es definiert die Farbwiedergabeeigenschaften der Farbeingabe- und Farbausgabegeräte (Monitor, Scanner, Drucker, etc.). Bei richtiger Verwendung von Farbprofilen kann das bestmögliche Ergebnis zur Farbwiedergabe erlangt werden.

Falsch eingesetzte Farbprofile führen zu unerwarteten und ungewünschten Farbergebnissen.

Liefern Sie Ihre PDFs bei Unsicherheit möglichst **ohne Farbprofil** oder mit dem aktuellen Standardprofil **ISOcoated\_v2\_eci.icc**. Dieses Profil ist in der Druck-Industrie der aktuelle Standard und liefert für Standard Drucksachen das beste Ergebnis.

Farbprofile können Sie auf der Webseite von **ECI** (European Color Initiative) [www.eci.org](http://www.eci.org) herunterladen

## 2.8. Überdrucken und Aussparen

Als Überdrucken bezeichnet man das Drucken einer Farbe auf eine andere. Schwarze Logos und Texte sollten auf Überdrucken eingestellt sein um Passerprobleme und weiße Blitzer zu vermeiden. Weiße Logos und Texte hingegen müssen auf Aussparen gestellt werden, da Weiß keine eigene Druckfarbe ist.

## 2.9. Mindestauflösung

Zu gering aufgelöste Bilder beeinträchtigen die Druckqualität und können nicht nachträglich korrigiert werden. Ein nachträgliches Hochrechnen von z.B. 72 dpi auf 300 dpi ist keine Alternative und führt zu Qualitätsverlust.

- 300 dpi bei Graustufen- und Farbbildern
- 1200 dpi bei Strichzeichnungen

## 2.10. Ausschließen

Beachten Sie die korrekte Reihenfolge der Seiten. Booklet-Seiten müssen entweder **fortlaufend als Einzelseiten** oder **ausschussrichtig als Doppelseiten** aufgebaut sein. Die Seitenreihenfolge sollte klar ersichtlich sein. Ist im Dokument, keine Paginierung vorhanden, empfehlen wir, die Seitenreihenfolge außerhalb der Druckfläche zu kennzeichnen.

### Spezifikation

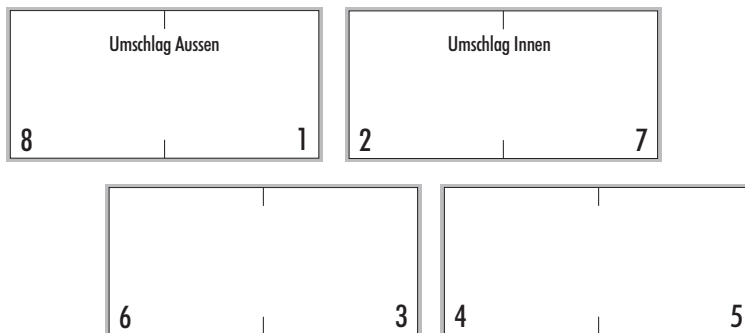
### Ausschießer Booklet

4 Seiter  
8 Seiter  
12 Seiter

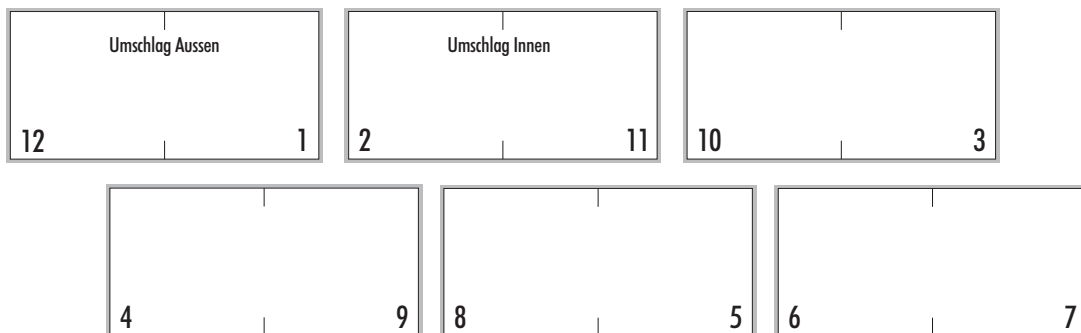
#### 4 Seiter



#### 8 Seiter



#### 12 Seiter



■ = 3 mm Anschnitt ringsherum anlegen

Weitere Ausschließbeispiele finden Sie auf unserer [Webseite](#).

### 3. Kennzeichnung / Datei-Benennung

---

Benennen Sie alle Dateien eindeutig, unmissverständlich und erkennbar ohne Sonderzeichen, damit wir diese der Produktion zuordnen können. Nicht genau benannte Dateien führen zu Zeitverzögerungen im Ablauf.

**Bitte schicken Sie uns die von Ihnen zu Grunde gelegte Spezifikation mit.**

### 4. Download / Upload

---

Auf unserer [Webseite](#) erhalten Sie im Bereich **Service -> Download** eine Auswahl an Spezifikationen zu einigen Produkten. Wenn Sie eine Spezifikation nicht finden oder Sie sich unsicher sind, welche Sie verwenden sollen, wenden Sie sich bitte an unser Grafikteam.

Sie können uns ihre Daten auf folgenden Wegen zukommen lassen:

**FTP-Upload:** Wenn Sie einen Auftrag bei uns abwickeln, haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Daten per FTP zuzusenden. Kontaktieren Sie uns und Sie erhalten unmittelbar Zugangsdaten zu unserem FTP-Bereich, auf dem Sie uns Ihre Daten hochladen können. Beachten Sie, dass die maximale Datengröße 2 GB beträgt. Größere Daten (z.B. Master, ISO-Dateien, WAV, etc.) senden Sie uns am besten per Post.

Per **Email:** Kleinere Daten können Sie uns gerne per Email an unsere Kundenbetreuung senden. Beachten Sie, dass die maximale Dateigröße 15 MB beträgt.

**Online:** Sie können uns Ihre Daten online auf einem Filehoster zur Verfügung stellen. Auf unserer Homepage finden Sie im Bereich **Service -> Daten-Upload** eine Liste mit Anbietern, mit denen wir gute Erfahrung gemacht haben.

Beachten Sie, dass wir bei einem externen Dienst keine Garantie auf die Sicherheit Ihrer Daten geben können. Achten Sie auf die Nutzungsbedingungen der Anbieter. Wichtig ist, dass Sie die Daten vorher immer in ein .rar oder in ein .zip Archiv packen. Teilen Sie uns auch möglichst mit, ob die Daten an einem MAC oder PC erstellt worden sind.

Kein Freund des digitalen Datenverkehrs? Dann senden Sie uns Ihre Daten per **Post**

Disk Media Service GmbH  
Pankstraße 8-10  
Geb. C, 1. Etage  
13127 Berlin-Pankow

Um Rückfragen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass alle Datenträger **eindeutig** und **unmißverständlich** beschriftet sind. Unbeschriftete Datenträger führen zu verzögerter Bearbeitung. In Ihrem eigenen Interesse senden Sie uns keine Originale, sondern lediglich Kopien zu.



## 5. Labeldruck

---

Ein kurzer Überblick:

**Keine Aussparungen:** Bitte weder Innenloch noch Aussparungen anlegen. Diese setzen wir für Sie.

**Seite bitte quadratisch anlegen** mit den Maßen **120 x 120** mm. Je nach **Druckverfahren** und **Medium** ergeben sich **unterschiedliche Spezifikationen**. Beachten Sie hierzu unsere Hinweise auf der Homepage im Downloadbereich.

**Schwarz im Offsetdruck:** um einen satten Schwarzton in der Labeloffsetbedruckung zu erhalten, sollte Schwarz mit 60% Cyan, 40% Magenta und 40% Yellow gemischt werden (C60/M40/Y40/K100).

Bei Kleinserie bitte immer alle Schriften mitliefern oder in Pfade umwandeln.

Mögliche Druckverfahren für Ihre Labelbedruckung

### Kleinserie:

- Thermotransfer (günstiger Schwarzdruck)
- ThermoReTransferdruck (farbig, hochauflösend)

### Großserie:

- Offsetdruck
- Siebdruck

## 6. Ablauf

---

Unser Ablauf in Kürze:

- **Überprüfung** der Grafikdaten (bei Erstanlieferung im Druckpreis enthalten)

Bei Korrekturen enthalten Sie Informationen darüber per E-Mail. Klein Korrekturen bis 15,-€ werden ohne Rücksprache geführt.

- Freigabe-PDF

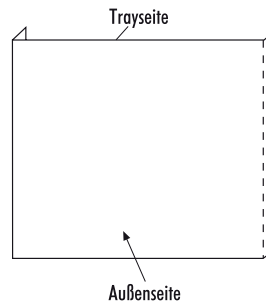
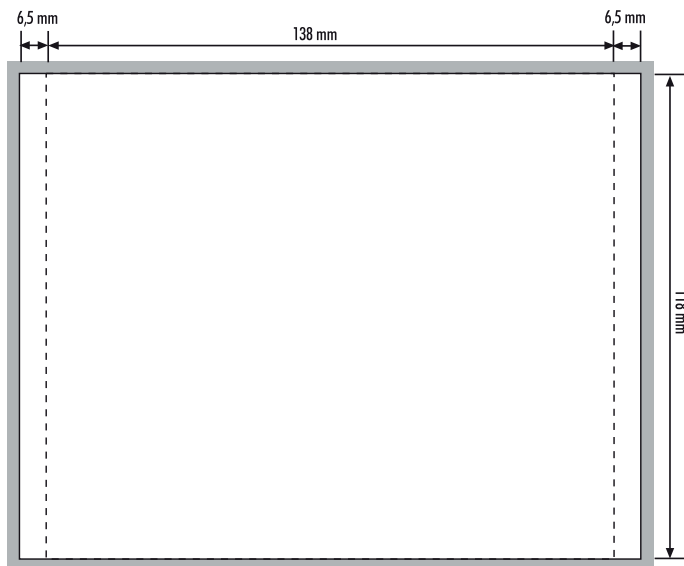
Diese erhalten Sie nach jeder Änderung, bevor es in die Produktion geht. Hier ist alles nochmal genauestens zu kontrollieren. Die Freigabe-PDF ist wichtig und verbindlich. Was Sie sehen, das wird gedruckt.

- Schriftliche **Freigabe** durch Kunde
- Erstellung einer Druck-PDF und **Druck**

## 7. Spezifikationen für Grafik

Um Ihnen Hilfestellung beim Anlegen Ihres Produkts zu geben, stellen wir Ihnen an dieser Stelle einige Spezifikationen vor. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Spezifikationen im PDF-Format und Templates im EPS- und PDF-Format. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn sie Fragen haben oder etwas nicht finden.

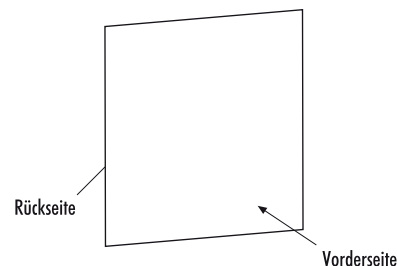
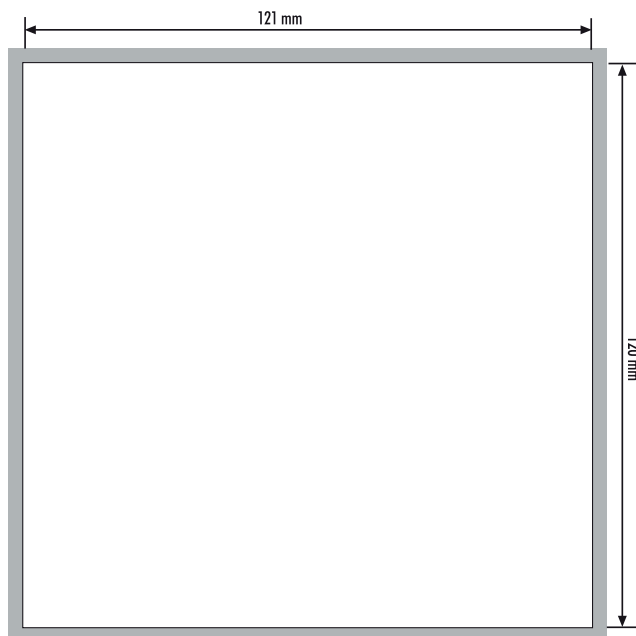
### 7.1. CD Inlaycard



**Format** 151,0 x 118,0 mm, offen  
138,0 x 6,5 x 118,0 mm, geschlossen

Die Inlaycard kann z.B. in Jewelcase und auch Multi-CD-Boxen eingelegt werden.

### 7.2. CD Covercard

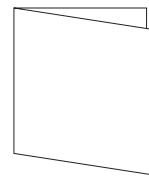
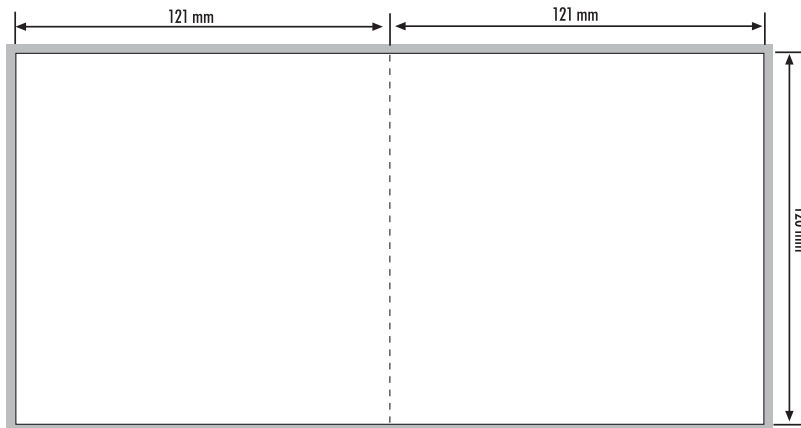


**Format** 121,0 x 120,0 mm

CD Covercard z.B. für Jewelcase, SuperJewelcase, Slimcase.

 = 3mm Anschritt anlegen

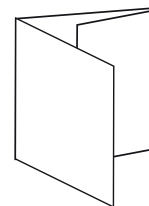
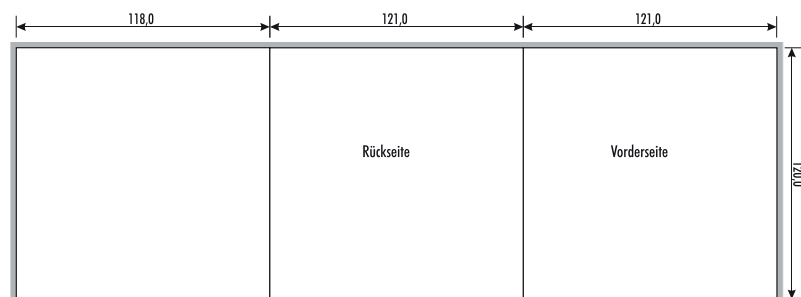
### 7.3. Booklet 4 Seiten



**Format**

242 x 120 mm, offen  
121 x 120 mm, geschlossen

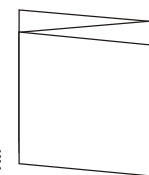
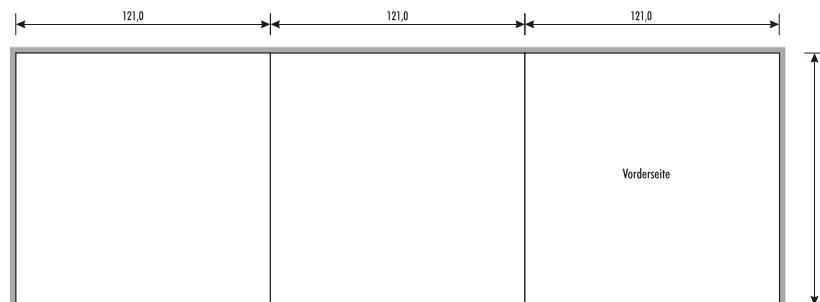
### 7.4. Booklet Wickelfalz 6 Seiten



**Format**

360 x 120 mm, offen  
121 x 120 mm, geschlossen

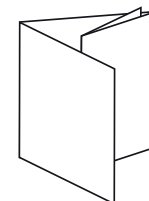
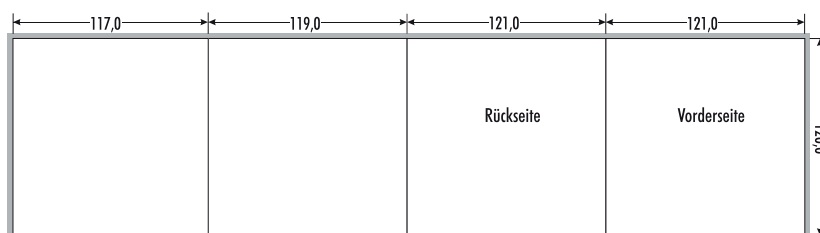
### 7.5. Booklet Leporello 6 Seiten



**Format**

363 x 120 mm, offen  
121 x 120 mm, geschlossen

### 7.6. Booklet Wickelfalz 8 Seiten



**Format**

478 x 120 mm, offen  
121 x 120 mm, geschlossen

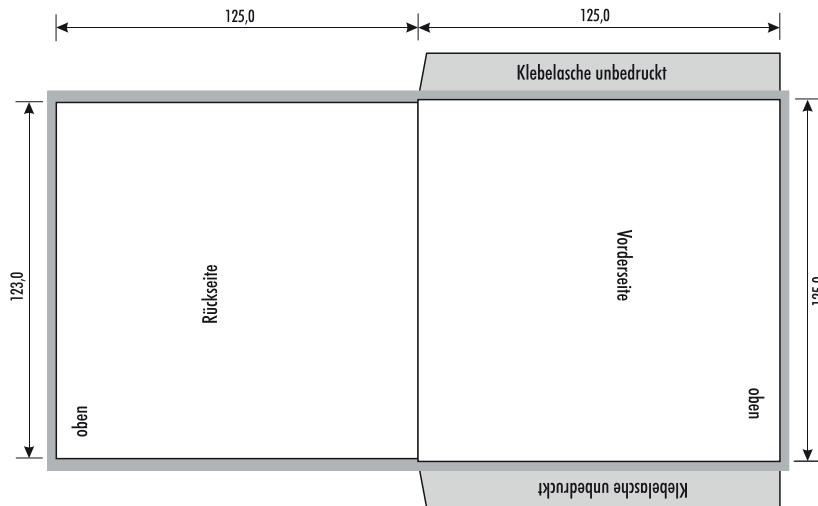
**Anmerkung**

Beachten Sie beim Anlegen von Booklets die Reihenfolge der Seiten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „2.10. Ausschließen“ auf Seite 7.

 = 3mm Anschritt anlegen

### 7.7. Kartonstecktasche für 12cm CD/DVD



**Format**

- 250 x 125 mm, offen
- 125 x 125 mm, geschlossen

### 7.8. Booklet DVD Box 2 Seiten

**Format**

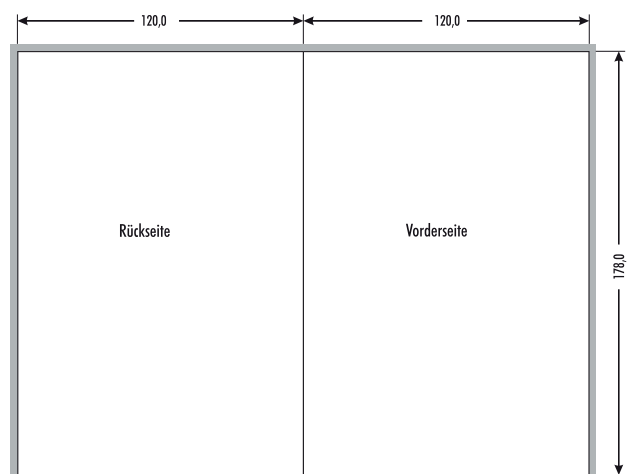
120 x 178 mm,



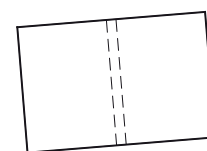
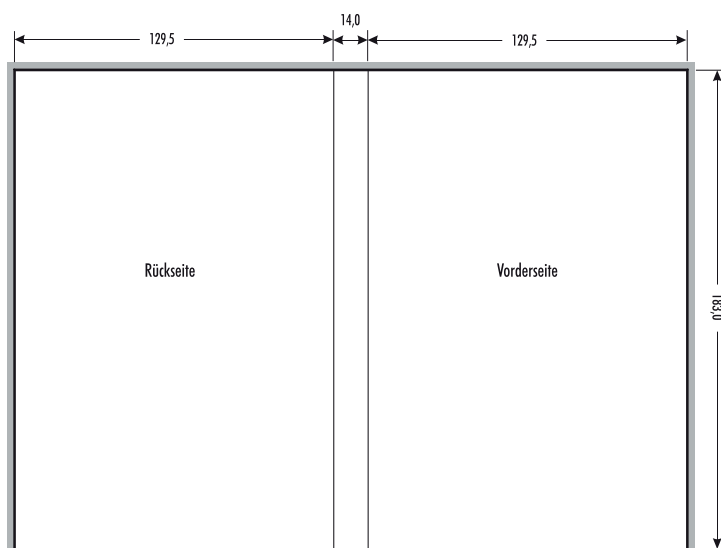
### 7.9. Booklet DVD Box 4 Seiten

**Format**

- 240 x 178 mm, offen
- 120 x 178 mm, geschlossen



### 7.10. Inlaycard DVD Box

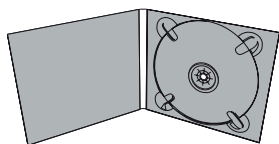
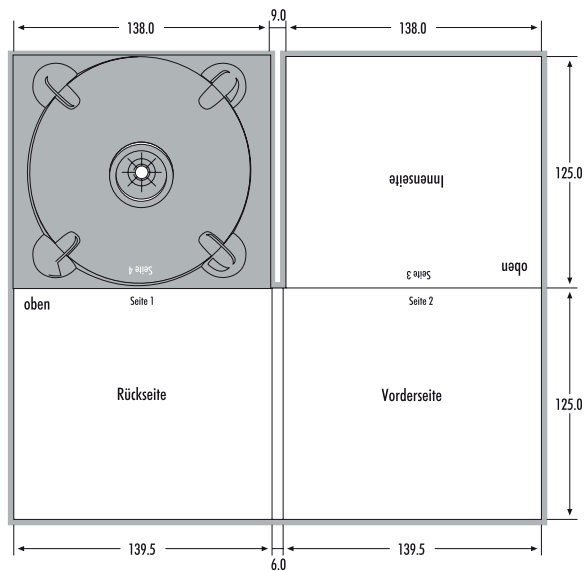


**Format**

- 273 x 183 mm, offen
- 129,5x14x 83 mm, geschlossen

= 3mm Anschritt anlegen

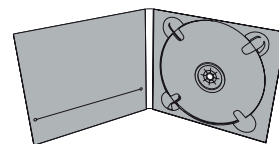
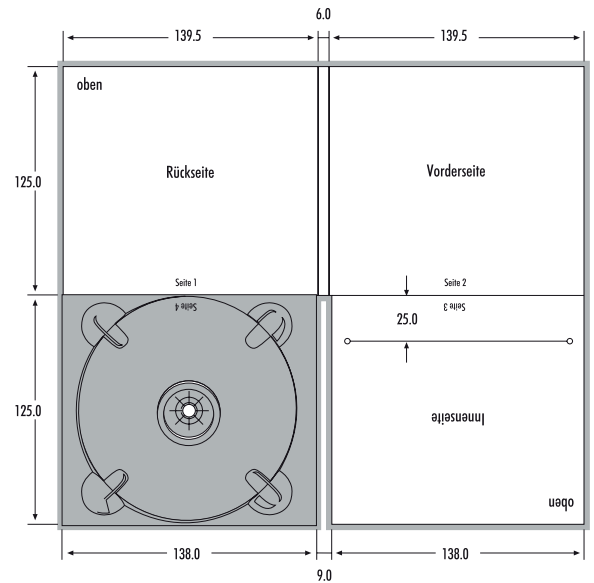
### 7.11. Digipac 4 Seiten mit Tray



**Format**

285 x 250 mm, offen  
139,5x6x125 mm, geschlossen

### 7.12. Digipac 4 Seiten mit Schlitzstanzung

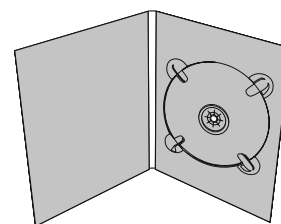
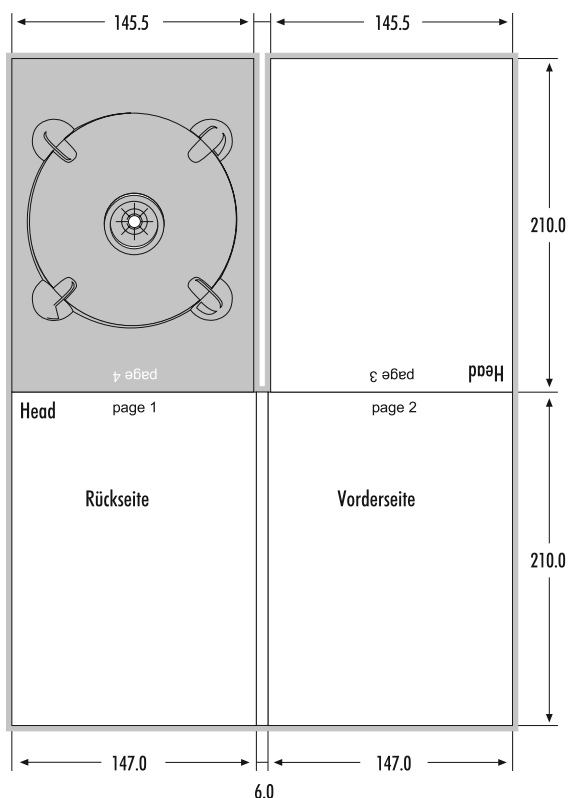


**Format**

285 x 250 mm, offen  
139,5x6x125 mm, geschlossen

Digipaks gibt es in zahlreichen Ausführungen! Je nach nach Anzahl und Position der Trays, Seiten und Schlitzstanzungen ändern sich die Spezifikationen. Bitte kontaktieren Sie uns, um die passende Spezifikation für das gewünschte Digipak zu erhalten.

### 7.13. DVDPac 4 Seiten mit Tray

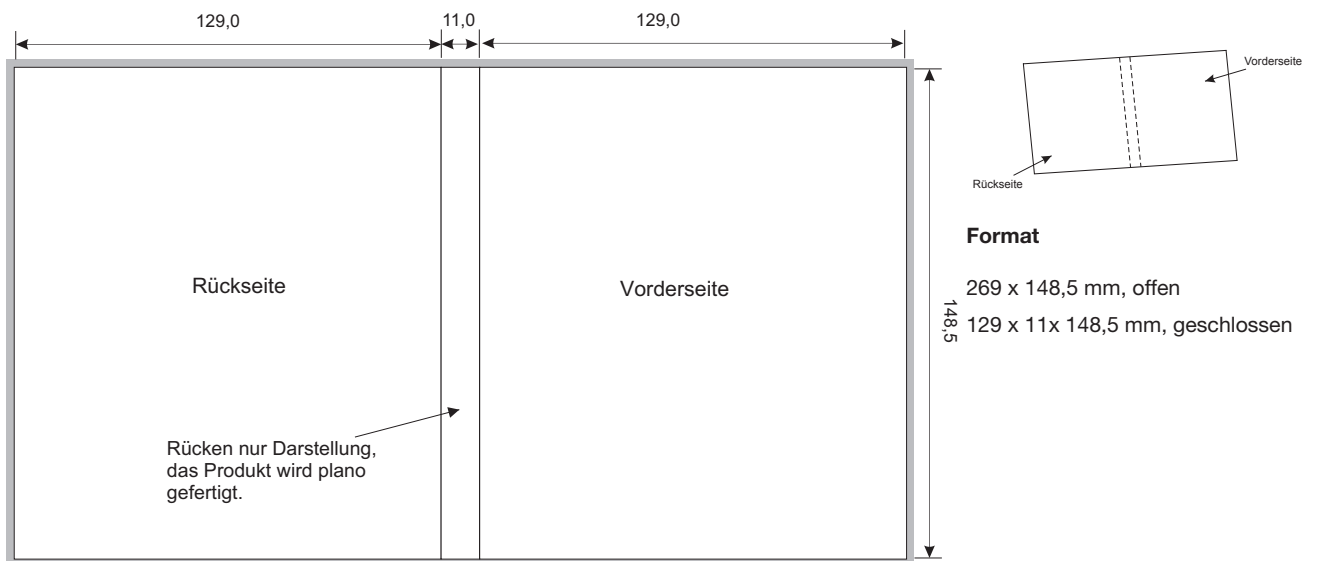


**Format**

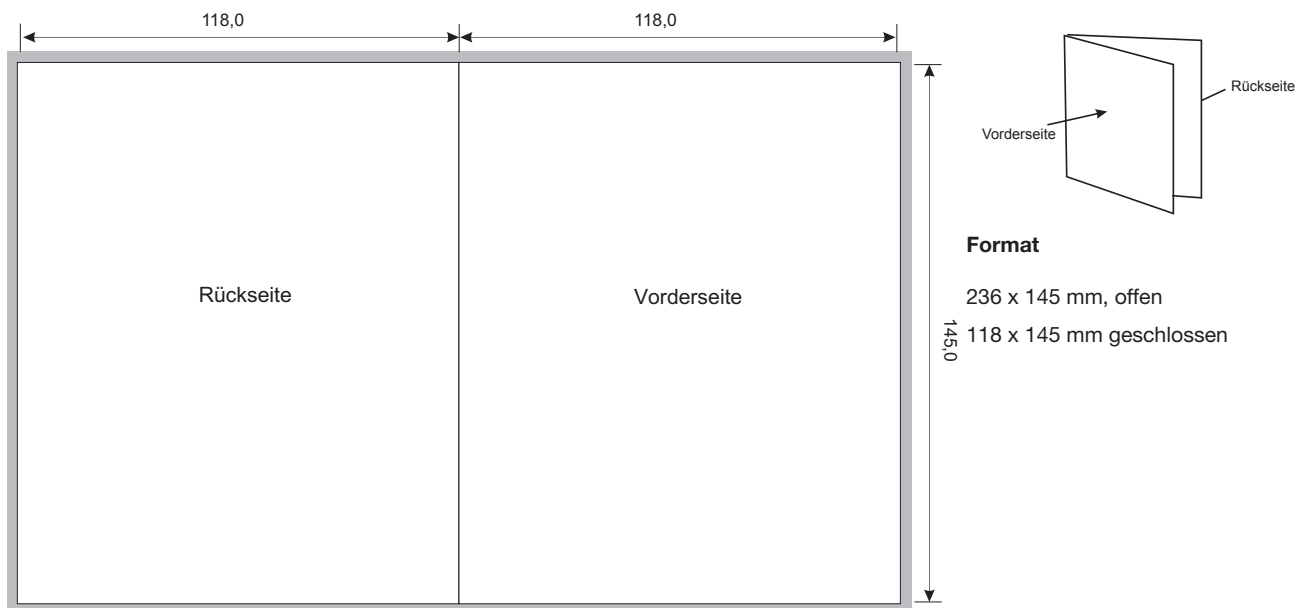
300 x 420 mm, offen  
147x6x210 mm, geschlossen

 = 3mm Anschritt anlegen

### 7.14. Inlaycard Blu-ray Box 11cm

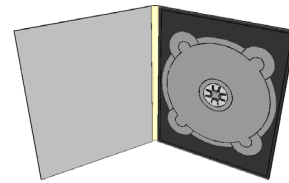
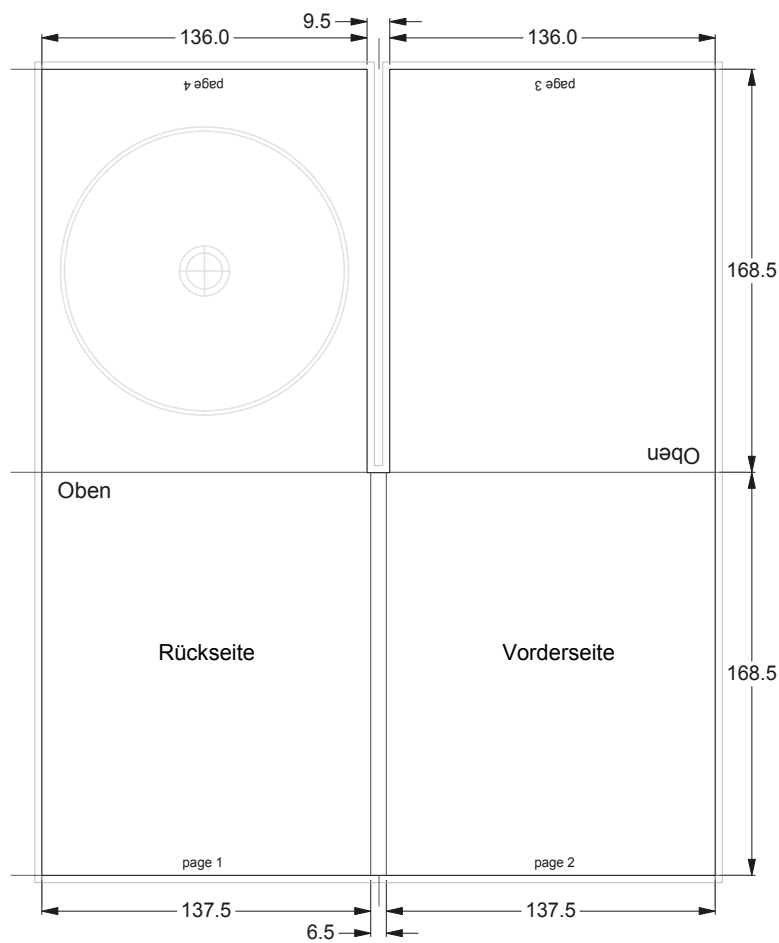


### 7.15. Booklet Blu-ray Box 4 Seiten



■ = 3mm Anschnitt anlegen

### 7.16. Blu-ray Pac 4 Seiten mit Tray



#### Format

281,5 x 337 mm, offen

137,5x6,5x168,5 mm, geschlossen

 = 3mm Anschritt anlegen

## 8. Spezifikationen für Pre-Master

Unsere Spezifikationen rund um Pre-Master für CDs, DVDs und Blu-Ray Discs. Es wird unterschieden in Brennen (für Kleinserien-Produktion) und Pressen (Produktionsvorgaben für Presswerke). Bitte kontaktieren Sie uns, wenn sie Fragen haben oder etwas nicht finden.

### 8.1. CD Brennen

#### 1. Speicherkapazitäten

Typ	MB	Zeit (Audio)
12cm CD	703	79:57
8cm Audio	212	24:06
Visitenkarten CD (rechteckig)	60	06:50

Bei einer Überschreitung der angegebenen Datenmenge werden die CD-Spezifikationen nicht mehr eingehalten, was zu Leseproblemen führen kann.

Daraus resultierende Reklamationen können wir nicht akzeptieren.

#### 2. Akzeptierte Eingangsmedien

- gepresste CD
- CD-R „DISC AT ONCE“ gebrannt (keine CD-RW)
- CD-R muss abgeschlossen sein (finalisiert)
- ISO-Image (.iso, .img)
- Nero-Image (.nrg)
- CUE-Sheet mit Image (.cue mit .bin oder .wav)
- Rimage-Image (.rmg)

- kein digitaler Kopierschutz
- müssen fehlerfrei lesbar sein
- spezifikationsgerecht
- eindeutige Beschriftung mit Titel

Format: (CD-ROM, CD-AUDIO, Video-CD, Super Video-CD, etc.)

mit oder ohne CD-Text (bei CD-Audio)

Spielzeit bzw. Datenmenge

sonstige Hinweise

#### 3. Weitere Hinweise

Für technische Fehler und Kompatibilitätsprobleme, die auf Fehler beim Mastering-Prozess bzw. auf fehlerhafte Eingangsmedien zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung



## 8.2. CD Pressung

### 1. Speicherkapazitäten

Typ	MB	Zeit (Audio)
12cm CD	705	80:00
8cm CD	197	23:00
Visitenkarten CD (rechteckig)	40	04:30

Bei einer Überschreitung der angegebenen Datenmenge werden die CD-Spezifikationen nicht mehr eingehalten, was zu Leseproblemen führen kann.

Daraus resultierende Reklamationen können wir nicht akzeptieren.

### 2. Akzeptierte Eingangsmedien

- gepresste CD
- CD-R „DISC AT ONCE“ gebrannt (keine CD-RW)
- CD-R muss abgeschlossen sein (finalisiert)
- ISO-Image (.iso, .img)
- Nero-Image (.nrg)
- CUE-Sheet mit Image (.cue mit .bin oder .wav)

- kein digitaler Kopierschutz
- müssen fehlerfrei lesbar sein
- spezifikationsgerecht
- eindeutige Beschriftung mit Titel

Format: (CD-ROM, CD-AUDIO, Video-CD, Super Video-CD, etc.)

mit oder ohne CD-Text (bei CD-Audio)

Spielzeit bzw. Datenmenge

sonstige Hinweise

### 3. Weitere Hinweise

Für technische Fehler und Kompatibilitätsprobleme, die auf Fehler beim Mastering-Prozess bzw. auf fehlerhafte Eingangsmedien zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.

### 8.3. DVD Brennen

#### 1. Speicherkapazitäten

Typ	Byte	MB	Zeit (Video)*	Layer
DVD-R	4.699.979.776	4.482	120 Min.	1
8cm DVD-R	1.463.386.112	1.395	45 Min.	1
DVD+R DL	8.539.996.160	8.144	230 Min	2 / einseitig

Bei einer Überschreitung der angegebenen Datenmenge werden die CD-Spezifikationen nicht mehr eingehalten, was zu Leseproblemen führen kann.

Daraus resultierende Reklamationen können wir nicht akzeptieren.

\*abhängig von der Art des Videos

#### 2. Akzeptierte Eingangsmedien

##### a) DVD-R (alle Formate)

- gepresste DVD-5 ohne CSS
- DVD-R oder DVD+R
- ISO-Image (.iso, .img)

##### b) DVD+R DL (alle Formate)

- gepresste DVD-9 ohne CSS
- DVD+R DL (nur für OTP)

#### 3. Weitere Hinweise

Für technische Fehler und Kompatibilitätsprobleme, die auf Fehler beim Authoringprozess bzw. auf fehlerhafte Eingangsmedien zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.

**Beachten Sie auch, dass nicht alle DVD-Player DVD-Rohlinge abspielen können.**

## 8.4. DVD Pressung

### 1. Speicherkapazitäten

Typ	Byte	MB	Zeit (Video)*	Layer
DVD 5	4.699.979.776	4.482	120 Min.	1
8cm DVD 5	1.463.386.112	1.395	45 Min.	1
DVD 9	8.539.996.160	8.144	230 Min	2 / einseitig
8cm DVD 9	2.659.385.344	2.536	75 Min.	2 / einseitig
DVD 10	9.399.959.552	2 x 4.482	2x 120 Min.	2 / zweiseitig

Bei einer Überschreitung der angegebenen Datenmenge werden die CD-Spezifikationen nicht mehr eingehalten, was zu Leseproblemen führen kann.

Daraus resultierende Reklamationen können wir nicht akzeptieren.

\*abhängig von der Art des Videos

### 2. Akzeptierte Eingangsmedien

#### a) DVD 5 (alle Formate)

- gepresste DVD-5 ohne CSS
- DLT-Band Typ III, III-XT oder Typ IV
- DVD-R oder DVD+R
- DVD-R oder DVD+R (UDF) mit DDP 2.0/2.1 Daten
- ISO-Image (.img, .iso)
- Nero-Image (.nrg)

#### b) DVD 9 (alle Formate)

- gepresste DVD-9 ohne CSS
- zwei DLT-Band Typ III, III-XT oder Typ IV
- zwei DVD-R oder DVD+R (UDF) mit DDP 2.0/2.1 Daten
- DVD+R DL\*

#### c) DVD+R 10 (alle Formate)

- gepresste DVD-10 ohne CSS
- zwei gepresste DVD-5 ohne CSS
- zwei DLT-Bänder Typ III, III-XT oder Typ IV
- zwei DVD-R oder DVD+R
- zwei DVD-R oder DVD+R (UDF) mit DDP 2.0/2.1 Daten
- zwei ISO-Images (.img, .iso)
- zwei Nero-Images (.nrg)

\*bei DVD+R DL Medien kann es Probleme mit dem Layer-Break geben, bitte rufen sie uns hierzu an.

**Für alle Eingangsmedien gilt**

- kein digitaler Kopierschutz
- müssen fehlerfrei lesbar sein
- spezifikationsgerecht
- eindeutige Beschriftung mit Titel und Layer 0 bzw. Layer 1
- Daten werden 1:1 übertragen

Ein DLT-Band muss kompatibel mit DLT2000, DLT4000, DLT7000 oder DLT8000 Laufwerken sein und darf keine komprimierten Daten enthalten. Auf dem Band müssen sich DDP 2.0/2.1-Daten befinden.

**3. Weitere Hinweise**

**a) Angaben je Layer**

- alle Filmtitel
- DVD - Typ
- Kopierschutz Hinweise
- sonstige Hinweise

**b) Angaben zu Kopierschutz**

- CSS, Macrovision oder Protect-DVD für DVD-Video
- Dafür wird ein im Authoringprozess entsprechend
- vorbereitetes DLT-Band benötigt oder DDP Daten
- auf DVD-R bzw. DVD+R
- SafeDisc von Macrovision oder Starforce für DVD-ROM

Für technische Fehler und Kompatibilitätsprobleme, die auf Fehler beim Authoringprozess bzw. auf fehlerhafte Eingangsmedien zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.

## 8.5. Blu-ray brennen

### 1. Speicherkapazitäten

Typ	Byte	MB	Zeit (Video)*	Layer
Blu-ray 25 GB	25.025.314.816	23.866	240 Min.	1
Blu-ray 50 GB	50.050.629.632	47.732	480 Min.	2

Bei einer Überschreitung der angegebenen Datenmenge werden die CD-Spezifikationen nicht mehr eingehalten, was zu Leseproblemen führen kann.

Daraus resultierende Reklamationen können wir nicht akzeptieren.

\*abhängig von der Art des Videos

### 2. Akzeptierte Eingangsmedien

#### a) Blu-ray 25 GB

- BD-R 25GB
- ISO-Image

#### b) Blu-ray 50 GB

- BD-R 50 GB

#### Für alle Eingangsmedien gilt

- kein digitaler Kopierschutz
- müssen fehlerfrei lesbar sein
- spezifikationsgerecht
- eindeutige Beschriftung mit Titel und Layer 0 bzw. Layer 1

### 3. Weitere Hinweise

Für technische Fehler und Kompatibilitätsprobleme, die auf Fehler beim Authoringprozess bzw. auf fehlerhafte Eingangsmedien zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.

## 8.6. Blu-ray Pressung

### 1. Speicherkapazitäten

Typ	Byte	MB	Zeit (Video)*	Layer
Blu-ray 25 GB	25.025.314.816	23.866	240 Min.	1
Blu-ray 50 GB	50.050.629.632	47.732	480 Min.	2

Bei einer Überschreitung der angegebenen Datenmenge werden die CD-Spezifikationen nicht mehr eingehalten, was zu Leseproblemen führen kann.

Daraus resultierende Reklamationen können wir nicht akzeptieren.

\*abhängig von der Art des Videos

### 2. Akzeptierte Eingangsmedien

#### a) Blu-ray 25 GB

- Externe Festplatte mit einem BDCMF Image ab Version 0.9
- BDCMF Image auf BD-R
- BD-R 25GB (mit Aufpreis)
- ISO-Image (mit Aufpreis)

#### b) Blu-ray 50 GB

- Externe Festplatte mit einem BDCMF Image ab Version 0.9
- BDCMF Image auf BD-R DL
- BD-R 50 GB (mit Aufpreis)
- ISO-Image (mit Aufpreis)

#### Für alle Eingangsmedien gilt

- Auf der Festplatte sollte sich nur das BDCMF Image befinden, keine persönlichen Daten.
- BD-Rs sollten eindeutig beschriftet sein, DMS erstellt ein BDCMF Image, Berechnung nach Aufwand.

### 3. AACS Gebühren

Bevor ein Blu-ray Titel repliziert werden kann, muss der Anbieter des Inhalts lizenziert werden. Die Lizenzierung beinhaltet die Bezahlung einer einmaligen Gebühr von US\$ 3.000,- oder einer jährlichen Gebühr von US\$ 500,- (Maximum US\$ 5.000,-) und die Unterzeichnung eines Vertrags, der von der folgenden Website heruntergeladen werden kann <http://www.aacsla.com/home>

Unsere Kundenbetreuung hilft Ihnen bei Problemen oder Fragen gerne weiter.

Für technische Fehler und Kompatibilitätsprobleme, die auf Fehler beim Authoringprozess bzw. auf fehlerhafte Eingangsmedien zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.